



NR. 508 | 17.04.2025

# AMTLICHE MITTEILUNGEN

Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang

Musikwissenschaft in Kombination mit einem künstlerischen  
oder wissenschaftlichen Fach (B.A.)

(Zwei-Fach-Bachelor, Kooperationsmodell Universität Duis-  
burg-Essen) der Folkwang Universität der Künste (Vollzeit-/  
Teilzeitstudium)

vom 09.04.2025

Aufgrund der §§ 2 Absatz 4, 25 Absatz 2 und 56 des Gesetzes über die Kunsthochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen (Kunsthochschulgesetz – KunstHG NRW) vom 13. März 2008 (GV. NRW. S. 195), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 19. Dezember 2024 (GV. NRW. S. 1222) hat der Fachbereich 2 der Folkwang Universität der Künste folgende Ordnung erlassen:

**Inhaltsverzeichnis:**

- § 1 Geltungsbereich
- § 2 Ziel des Studiums und Zweck der Bachelorprüfung
- § 3 Zugangsvoraussetzungen
- § 4 Eignungsprüfungsverfahren
- § 5 Prüfungsformen, Bewertungskriterien und Notengewichtung bei der künstlerischen Eignungsprüfung
- § 6 Hochschulgrad
- § 7 Regelstudienzeit, Aufbau des Studiums und Studienumfang
- § 8 Bestimmungen über Modul(teil)prüfungen
- § 9 Abschlussmodulprüfung
- § 10 Bildung der Modulnoten und der Fachnoten
- § 11 Bildung der Gesamtnote
- § 12 Anerkennung von außerhochschulischen Leistungen
- § 13 Übergangsbestimmungen, Veröffentlichung und Inkrafttreten

**Anhang:** Studienverlaufsplan vom 11.12.2024

**§ 1****Geltungsbereich**

(1) Diese Ordnung regelt die fachspezifischen Anforderungen an die Hochschulausbildung und das Prüfungsverfahren im Bachelorstudiengang Musikwissenschaft in Kombination mit einem künstlerischen oder wissenschaftlichen Fach (B.A.) (2-Fach-Bachelor, Kooperationsmodell Universität Duisburg-Essen) in Ergänzung zu der Rahmenprüfungsordnung für die Studiengänge der Folkwang Universität der Künste in ihrer aktuellen Fassung. Das Fach Musikwissenschaft kann sowohl als Vollzeitstudium als auch als Teilzeitstudium absolviert werden. Sofern die Prüfungsordnung keine besonderen Bestimmungen enthält, gilt sie gleichermaßen für das Vollzeitstudium wie für das Teilzeitstudium. Sie gilt in Verbindung mit dem Studienverlaufsplan für diesen Studiengang.

(2) Jede\*r Studierende belegt das Fach Musikwissenschaft sowie nach Wahl ein künstlerisches oder ein wissenschaftliches Fach. Die gewählten Fächer sind gleichberechtigt, ohne Differenzierung zwischen Erst- und Zweitfach.

(3) Als künstlerisches Fach kann belegt werden:

- 3.1 Jedes an der Folkwang Universität der Künste im Lehrangebot vorhandene künstlerische Instrumentalfach
- 3.2 Chor- und Ensembleleitung
- 3.3 Musiktheorie (Schwerpunktsetzung in historischer und zeitgenössischer einschließlich populärer Musik und Jazz möglich)
- 3.4 Gesang

(4) Als wissenschaftliches Fach an der Universität Duisburg-Essen (Fakultät für Geisteswissenschaften) kann belegt werden:

- 4.1 Anglophone Studies
- 4.2 Französische Sprache und Kultur
- 4.3 Spanische Sprache und Kultur
- 4.4 Germanistik
- 4.5 Niederlandistik
- 4.6 Angewandte Philosophie
- 4.7 Geschichte
- 4.8 Christliche Studien mit den Schwerpunkten Evangelische Theologie oder Katholische Theologie
- 4.9 Kunstwissenschaft
- 4.10 Kommunikationswissenschaft
- 4.11 Türkeistudien

(5) Das Studium der wissenschaftlichen Fächer regeln die betreffenden Prüfungsordnungen für Zweifach-Bachelor-Programme der Universität Duisburg-Essen.

## **§ 2**

### **Ziel des Studiums und Zweck der Bachelorprüfung**

(1) Die Bachelorprüfung bildet den ersten berufsqualifizierenden Abschluss. Mit dem Bachelorabschluss wird nachgewiesen, dass die Absolvent\*innen unter Berücksichtigung der Veränderungen und Anforderungen der Berufswelt fachliche Kenntnisse, Fähigkeiten und Methoden erworben haben, die zur selbständigen wissenschaftlichen Arbeit und zu verantwortlichem Handeln befähigen. Die Absolvent\*innen sollen in der Lage sein, dem Leitbild der Folkwang Universität der Künste sowie dem Leitbild Lehre entsprechend inter-/transdisziplinär zu arbeiten und einen impulsgebenden Beitrag für die kulturelle und wissenschaftliche Entwicklung der Gesellschaft zu leisten.

(2) Das Fach Musikwissenschaft, das im Fächerkanon des Fachbereichs 2 der Folkwang Universität der Künste die fachwissenschaftliche Forschung und Lehre erbringt, bildet forschungsorientierte interdisziplinäre Schnittmengen mit künstlerisch-praktischen Inhalten bei Wahl eines künstlerischen

Fachs der Folkwang Universität der Künste sowie mit geistes- und kulturwissenschaftlichen Inhalten bei Wahl eines wissenschaftlichen Faches der Universität Duisburg-Essen.

(3) Dazu soll das Bachelorstudium den Studierenden im Hinblick auf die Anforderungen der Berufswelt die fachlichen Kenntnisse, Fähigkeiten und Methoden vermitteln, die sie zu wissenschaftlichem Arbeiten, zur kritischen Einordnung wissenschaftlicher Erkenntnisse, zu verantwortlichem Handeln im Musikleben und zur Anwendung akademischer Präsentationsformen befähigen. Im künstlerischen Fach sollen den Studierenden künstlerische Kompetenz und technische Fertigkeiten vermittelt werden.

(4) Durch die studienbegleitenden Modulprüfungen wird nachgewiesen, dass die wesentlichen Lernziele der jeweiligen Module erfüllt worden sind. Durch die Bachelorprüfung wird nachgewiesen, dass die\*der Studierende die Ziele des Studiums erreicht hat.

(5) Ein Wechsel zwischen Vollzeitstudium und Teilzeitstudium ist während der allgemeinen Rückmeldefristen möglich. Die Einstufung in das entsprechende Fachsemester erfolgt durch den Prüfungsausschuss.

### **§ 3**

#### **Zugangsvoraussetzungen**

(1) Die Zulassung zum Studium erfolgt zum Wintersemester.

(2) Zugangsvoraussetzungen für den Bachelorstudiengang Musikwissenschaft in Kombination mit einem künstlerischen oder wissenschaftlichen Fach sind die allgemeine Hochschulreife und der Nachweis fachspezifischer musiktheoretischer und musikalischer Vorkenntnisse. Bei der Kombination mit einem künstlerischen Fach ist zusätzlich der Nachweis der künstlerischen Eignung zu erbringen. Beide Nachweise werden durch die erfolgreiche Teilnahme am Eignungsprüfungsverfahren erbracht. Näheres regelt die Rahmenordnung zur Feststellung der künstlerischen oder studiengangspezifischen Eignung und der besonderen künstlerischen Begabung an der Folkwang Universität der Künste in der jeweils gültigen Fassung. Weitere Anforderungen an die studiengangspezifische und die ggf. nachzuweisende künstlerische Eignung sind im § 4 dieser Ordnung geregelt.

(3) Besondere Zugangsvoraussetzungen für die wissenschaftlichen Fächer, die an der Universität Duisburg-Essen studiert werden, regeln die betreffenden Ordnungen der Universität Duisburg-Essen.

(4) Die Zulassung zum Studium kann nur erfolgen, wenn alle Zugangsvoraussetzungen der gewünschten Fachkombination erfüllt sind.

(5) Für Bewerber\*innen, die ihre Studienqualifikation nicht an einer deutschsprachigen Einrichtung

erworben haben, ist der Nachweis von Deutschkenntnissen entsprechend der Prüfungsordnung zum Nachweis deutscher Sprachkenntnisse für Studienbewerber\*innen und Studierende an der Folkwang Universität der Künste – Sprachprüfungsordnung - in der jeweils gültigen Fassung erforderlich.

#### **§ 4**

##### **Eignungsprüfungsverfahren**

(1) Im Verfahren zur Feststellung der studiengangspezifischen Eignung weist die\*der Studienbewerber\*in fachspezifische musiktheoretische und musikalische Vorkenntnisse nach, die einen erfolgreichen Studienverlauf erwarten lassen. Bei der Kombination mit einem künstlerischen Fach ist zusätzlich der Nachweis der künstlerischen Eignung zu erbringen.

(2) Das Verfahren erfolgt mindestens in zwei Teilen:

- a) Bewertete Teilprüfung „Allgemeine Musiklehre“ (schriftlicher Test, Dauer ca. 45 Minuten)
- b) Bewertete Teilprüfung „Musikbezogene Kommunikations- und Darstellungsfähigkeit“ (Kolloquium, Dauer max. 10 Minuten)

Bei Studienbewerber\*innen mit künstlerischem Fach umfasst das Verfahren zusätzlich

- c) die bewertete Teilprüfung „Hörfähigkeit“ (findet im Rahmen der Teilprüfung a) „Allgemeine Musiklehre“ statt) sowie
- d) die bewertete Teilprüfung in der künstlerischen Disziplin (Dauer ca. 20 Minuten).

(3) Bei der Beurteilung der Eignung in den Teilprüfungen wird die zu erwartende Entwicklungsfähigkeit angemessen berücksichtigt.

(4) Die Teilprüfung a) „Allgemeine Musiklehre“ umfasst Aufgaben zur Bestimmung von Intervallen, Akkorden und Tonarten sowie zu elementaren satztechnischen Fertigkeiten.

In der Teilprüfung c) „Hörfähigkeit“ (nur für Studienbewerber\*innen mit künstlerischem Fach) sollen die Bewerber\*innen die Fähigkeit nachweisen, elementare melodische, harmonische, rhythmische und formale Zusammenhänge hörend zu erkennen. Der schriftliche Test zur Hörfähigkeit umfasst Aufgaben zur Bestimmung von Intervallen, Melodien, Dreiklängen und Rhythmen.

Die Durchführung des Verfahrens für die Teilprüfungen a) und c) in den Fächern „Allgemeine Musiklehre“ und „Hörfähigkeit“ obliegt der\*dem Vorsitzenden der Fachgruppe Musiktheorie. Die\*Der Vorsitzende sorgt dafür, dass die Prüfungsteile getrennt bewertet und die jeweiligen Noten dokumentiert werden.

(5) In der Teilprüfung b) „Musikbezogene Kommunikations- und Darstellungsfähigkeit“ (Kolloquium)

sollen die Bewerber\*innen ihre Motivation zu einem musikwissenschaftlichen Studium darlegen und die Fähigkeit nachweisen, sich über musikbezogene Phänomene vor dem Hintergrund bisheriger Erfahrungen überzeugend zu äußern. Dieser Nachweis erfolgt z. B. dadurch, dass die Bewerber\*innen ein selbstgewähltes Thema aus dem Bereich der Musikgeschichte, zeitgenössischer einschließlich populärer Musik, musiksoziologischer, musikpsychologischer oder musikethnologischer Fragestellungen vorstellen. Bewerber\*innen mit einem künstlerischen Fach können auch eines der von ihnen vorgelegten Musikstücke analysieren und kontextualisieren. Das Kolloquium beginnt i.d.R. mit einem von der\*dem Bewerber\*in vorbereiteten Impuls, aus dem sich ein Gespräch mit der Prüfungskommission entwickelt.

(6) In der Teilprüfung d) in der künstlerischen Disziplin (nur für Studienbewerber\*innen mit künstlerischem Fach) müssen die notwendigen Fertigkeiten und künstlerischen Gestaltungsfähigkeiten, die für die jeweilige künstlerische Disziplin notwendig sind, in dem Maße nachgewiesen werden, dass ein erfolgreicher Studienverlauf zu erwarten ist.

## **§ 5**

### **Prüfungsformen, Bewertungskriterien und Notengewichtung bei der künstlerischen Eignungsprüfung**

Je nach Wahl der künstlerischen Disziplin gelten folgende Vorgaben:

(1) Instrumentalfach bzw. Gesang

Für die Prüfung der künstlerischen Eignung im Instrumentalfach bzw. Gesang (Dauer ca. 20 Minuten) sind drei Werke mittleren Schwierigkeitsgrades aus verschiedenen Stilepochen vorzutragen. Als Orientierung können die Auswahllisten der Wettbewerbe „Jugend musiziert“ mit Schwierigkeitsgrad 3 bis 4 dienen.

Für die Prüfung der künstlerischen Eignung im künstlerischen Fach Gesang ist zusätzlich der Vortrag eines Gedichtes oder eines kurzen Prosatextes vorzubereiten.

Wenn das künstlerische Fach ein Instrument oder Gesang im Bereich Jazz/Pop ist, sollen in einer Präsentation unterschiedliche musikalische Stilstiken berücksichtigt werden, dabei ist mindestens ein Jazz-Standard vorzubereiten, der ggf. mit Improvisation vorzutragen ist.

Unterschiedliche Stilstiken im Bereich "Jazz / Pop" beinhalten auch Musical, Rock, Soul, Folk, eigene Komposition, etc. Bei unterschiedlichen Stilstiken sind auch unterschiedliche Tempi erwünscht.

Folgende Bewertungskriterien werden zugrunde gelegt:

Instrumentalfach: Mittlerer instrumentaltechnischer Leistungsstand und erkennbare musikalische

Ausdrucksfähigkeit; stilistisches Differenzierungsvermögen

Gesang: Mittlerer vokaltechnischer Leistungsstand und erkennbare musikalische Ausdrucksfähigkeit; körperliche, stimmliche und sprachliche Eignung; stilistisches Differenzierungsvermögen

(2) Chor- und Ensembleleitung: Die künstlerische Eignung ist nachzuweisen durch eine praktische Prüfung in den Fächern:

Ensembleleitung: Dirigat eines vorbereiteten polyphonen Chorwerkes und eines unvorbereiteten leichteren Chorsatzes (Schwierigkeitsgrad Bachchoral) unter Übungsbedingungen am Klavier (Dauer ca. 8 Minuten)

Gesang: Vortrag von zwei Stücken aus unterschiedlichen Epochen, davon eines unbegleitet; Vom-Blatt-Singen einer mittelschweren Chorstimme (insgesamt ca. 8 Minuten)

Tasteninstrument: Vortrag von drei Literaturstücken mittleren Schwierigkeitsgrades (darunter ein Werk von J. S. Bach) und einer Partiturspielaufgabe leichten Schwierigkeitsgrades ohne Vorbereitung (insgesamt ca. 9 Minuten)

Folgende Bewertungskriterien werden zugrunde gelegt:

Ensembleleitung: Grundkenntnisse der Dirigiertechnik und dirigentischer Ausdrucksmöglichkeiten; erkennbares Reaktionsvermögen im Einordnen von bzw. im Umgang mit unbekannter Literatur

Gesang: Gesangliche Veranlagung und Ausdrucksfähigkeit; körperliche, stimmliche und sprachliche Eignung; Grundkenntnisse im Vom-Blatt-Singen

Tasteninstrument: Mittlerer instrumentaltechnischer Leistungsstand und erkennbare musikalische Ausdrucksfähigkeit; stilistisches Differenzierungsvermögen; Grundkenntnisse im prima-vista Partiturspiel

Das arithmetische Mittel der gewichteten Leistungsnoten der Prüfungsfächer ergibt die Gesamtnote der künstlerischen Eignungsprüfung für Chor- und Ensembleleitung. Die Leistungsnoten der einzelnen Prüfungsfächer werden nach folgendem Schlüssel gewichtet:

Ensembleleitung: 3-fach

Gesang: 2-fach

Tasteninstrument: 2-fach

(3) Musiktheorie

Für die Prüfung im künstlerischen Fach Musiktheorie ist eine Mappe mit Eigenkompositionen, Stilübungen, Arrangements/Instrumentationen oder musikalischen Werkanalysen vorzulegen.

Die erforderlichen Kenntnisse sind in einem Gespräch von etwa 20 Minuten Dauer über vorgelegte Stücke aus der Musikkultur und über eigene Tonsatzarbeiten oder Kompositionen, die in die

Prüfung mitzubringen sind, nachzuweisen.

Folgende Bewertungskriterien werden zugrunde gelegt:

Ausgeprägtes Gehör; satztechnische Fertigkeiten; analytische Fähigkeiten.

(4) Unmittelbar nach der Durchführung sämtlicher Teilprüfungen vergibt die Prüfungskommission in nicht öffentlicher Sitzung (gewichtete) Noten für jede bewertete Teilprüfung. Anschließend wird der Notendurchschnitt durch gleichwertige Teilung der Summe aller Einzelnoten ermittelt.

## **§ 6**

### **Hochschulgrad**

Nach erfolgreichem Abschluss des Studiums verleiht die Folkwang Universität der Künste den akademischen Grad „Bachelor of Arts, abgekürzt B.A.“.

## **§ 7**

### **Regelstudienzeit, Aufbau des Studiums und Studienumfang**

(1) Die Regelstudienzeit im Zwei-Fach-Bachelorstudiengang „Musikwissenschaft in Kombination mit einem künstlerischen oder wissenschaftlichen Fach“ beträgt im Vollzeitstudium 3 Studienjahre (6 Semester) und 180 ECTS-Credits, im Teilzeitstudium beträgt sie 5 Studienjahre (10 Semester) und ebenfalls 180 ECTS-Credits. Die Verteilung der ECTS-Credits regelt der Studienverlaufsplan.

(2) Das Studium besteht aus dem Fach Musikwissenschaft und einem künstlerischen oder wissenschaftlichen Fach sowie dem Profilbereich, dem Bereich Optionale Studien und dem Abschlussmodul B.A. Thesis. Dabei entfallen auf das Fach Musikwissenschaft und das künstlerische oder wissenschaftliche Fach jeweils 75 ECTS-Credits, auf den Profilbereich 6 ECTS-Credits, auf den Bereich Optionale Studien 12 ECTS-Credits sowie auf das Abschlussmodul B.A. Thesis 12 ECTS-Credits.

(3) Pro Semester sollen im Vollzeitstudium 30 ECTS-Credits, im Teilzeitstudium 18 ECTS-Credits erworben werden. Studierende, die nach zwei Semestern im Vollzeitstudium weniger als 40 ECTS-Credits bzw. im Teilzeitstudium weniger als 20 ECTS-Credits erworben haben, müssen an einer fachbezogenen Studienberatung teilnehmen. Näheres regelt der Prüfungsausschuss.

(4) Um die Voraussetzungen für eine Modul(teil)prüfung zu erfüllen, darf in praktischen Ausbildungsveranstaltungen eine Fehlzeit von 20% nicht überschritten werden, um die Schaffung des künstlerischen Niveaus unter Aufsicht und Leitung der Lehrperson zu gewährleisten.

(5) Die Voraussetzungen für die Ausstellung der Bescheinigung gemäß § 48 Absatz 1 Halbsatz 2



BAFöG durch das Prüfungsamt sind erfüllt, wenn die\*der Studierende am Ende des vierten Fachsemesters die Anzahl von mindestens 80 ECTS-Credits erworben und dabei die Module MwB.I (Überblick Musikgeschichte) mit 13 ECTS-Credits und MwB.II (Propädeutika) mit 13 ECTS-Credits erfolgreich abgeschlossen hat.

## **§ 8**

### **Bestimmungen über Modul(teil)prüfungen**

- (1) Prüfungsleistungen, mit denen ein Modul abgeschlossen wird, können erbracht werden
  - als schriftliche Prüfung in den Formen Klausur, Hausarbeit oder Test oder
  - als mündliche bzw. praktische Prüfung, die praktische Prüfung in den Formen Ensembleprobe, Instrumentalvortrag oder Vokalvortrag oder
  - als Lehrveranstaltungsbegleitende Prüfung in den Formen Referat oder Mappe.
  
- (2) Das Abschlussmodul B.A. Thesis wird mit der Bachelorarbeit abgeschlossen.
  
- (3) Die Studierenden sind zu Beginn der Lehrveranstaltungen über die für sie geltende Prüfungsform und den zeitlichen Umfang der Prüfung in Kenntnis zu setzen. Prüfungsform und zeitlicher Umfang werden von den Prüfer\*innen für alle Kandidat\*innen der jeweiligen Lehrveranstaltung einheitlich bestimmt.
  
- (4) Die Bestimmungen für Hausarbeiten, Tests, Referate, und Mappen trifft der Prüfungsausschuss. Für diese Prüfungsformen gilt die Bewertung durch eine\*n Prüfer\*in als ausreichend, sofern diese Ordnung keine andere Regelung vorsieht. Die Prüfungsleistungen sind nach näherer Bestimmung der\*des Prüfer\*in zu absolvieren.
  
- (5) Die Anmeldung zur Prüfung erfolgt bei allen studienbegleitenden Prüfungen bei der\*dem durchführenden Lehrenden. Die Teilnahmevoraussetzungen werden in der Modulbeschreibung festgelegt. Das Absolvieren einer Studienleistung kann zur Voraussetzung für die erfolgreiche Teilnahme an der Modul(teil)prüfung gemacht werden.
  
- (6) Bei am Ende des Semesters stattfindenden Kommissionsprüfungen werden Ort und Termin durch Aushang bekannt gegeben. Modulprüfungen sind, sofern diese Ordnung keine andere Regelung vorsieht, im Prüfungszeitraum abzulegen, der sich unmittelbar an die Vorlesungszeit der letzten zu absolvierenden Lehrveranstaltung eines Moduls anschließt. Über Ausnahmen vom festgesetzten Prüfungstermin entscheidet der Prüfungsausschuss auf begründeten schriftlichen Antrag im Einzelfall.
  
- (7) Das Ablegen der Modulprüfung im Künstlerischen Hauptfach ist erst zulässig, wenn die Modulprüfungen aller sonstigen verpflichtend zu belegenden Module des gewählten künstlerischen Fachs

abgelegt sind oder im gleichen Prüfungszeitraum wie die Modulprüfung im Künstlerischen Hauptfach abgelegt werden. Die Regelungen zur Anmeldefrist bleiben unberührt.

(8) Nicht bestandene Modul(teil)prüfungen können maximal zwei Mal wiederholt werden.

## **§ 9**

### **Abschlussmodulprüfung**

(1) Die Art der Prüfung im Abschlussmodul ist eine Bachelorarbeit.

(2) Sofern die Bachelorarbeit in Musikwissenschaft und nicht im Falle der Kombination mit einem wissenschaftlichen Fach in diesem anderen wissenschaftlichen Fach an der Universität Duisburg-Essen geschrieben werden soll, ist der Antrag auf Zulassung zum Abschlussmodul B.A. Thesis schriftlich an den Prüfungsausschuss des Fachbereichs 2 zu richten und im Prüfungsamt einzureichen. Die Fristen für die Anmeldung werden vom Prüfungsamt bekannt gegeben.

Dem Antrag sind folgende Unterlagen beizufügen:

- der Nachweis der Immatrikulation an der Folkwang Universität der Künste für den Bachelorstudiengang „Musikwissenschaft in Kombination mit einem künstlerischen Fach oder wissenschaftlichen Fach“; für Kandidat\*innen, die ein wissenschaftliches Fach an der Universität Duisburg-Essen studieren, ist zusätzlich der Nachweis der Immatrikulation an der Universität Duisburg-Essen erforderlich;
- eine Erklärung der\*des Kandidat\*in, dass ihr\*ihm die Prüfungsordnung bekannt ist;
- eine Erklärung der\*des Kandidat\*in, ob sie\*er bereits eine Bachelorprüfung in einem gleichartigen Studiengang an einer anderen Hochschule im Geltungsbereich des Grundgesetzes endgültig nicht bestanden hat oder aber sich in einem schwebenden Prüfungsverfahren befindet.

(3) Die\*der Studierende ist zum Abschlussmodul B.A. Thesis zuzulassen, wenn erkennbar ist, dass alle Module zum Ende des Semesters, in dem das Abschlussmodul studiert wird, von der\*dem Studierenden erfolgreich abgeschlossen werden können.

(4) Die Abmeldung von der Abschlussmodulprüfung ist einmalig bis einen Monat nach Zulassung zur Abschlussmodulprüfung möglich und ist schriftlich beim Prüfungsausschuss zu melden. Die Bachelorarbeit muss dann mit einem neuen Thema beantragt werden.

Eine nicht bestandene Bachelorarbeit kann einmal wiederholt werden. Eine Rückgabe des Themas der zweiten Bachelorarbeit innerhalb der bestimmten Frist ist jedoch nur zulässig, wenn die\*der Studierende bei der Anfertigung ihrer\*seiner ersten Bachelorarbeit von dieser Möglichkeit keinen Gebrauch gemacht hat.

(5) Die Fristen für Anmeldung, Themenstellung, Bearbeitungszeit und Korrekturzeit sind so zu wählen, dass während des letzten Semesters das Abschlussmodul vollständig abgeschlossen werden kann und die Zeugnisse und schriftlichen Nachweise ausgehändigt werden können. Benötigt die\*der Studierende für das Einschreibungsverfahren für einen weiterführenden Studiengang diese Nachweise, bevor er das Abschlussmodul vollständig absolvieren konnte, stellt das Prüfungsamt auf Antrag eine Bescheinigung aus, die erkennen lässt, dass sich die\*der Studierende zum Abschlussmodul angemeldet hat und mit ihrem\*seinem Studienabschluss zum Ende des laufenden Semesters zu rechnen ist. Das Bewertungsverfahren darf in der Regel 6 Wochen nicht überschreiten. Hiervon kann nur aus zwingenden Gründen abgewichen werden; die Gründe sind aktenkundig zu machen.

(6) Bei Wahl eines wissenschaftlichen Faches als zweitem Fach kann die\*der Studierende wählen, ob sie\*er das Abschlussmodul B.A. Thesis an der Folkwang Universität der Künste belegt oder die Bachelorarbeit im wissenschaftlichen Fach schreibt.

## **§ 10**

### **Bildung der Modulnoten und der Fachnoten**

(1) Ein Modul ist erfolgreich absolviert, wenn die zu diesem Modul gehörende studienbegleitende Modulprüfung abgelegt und die Prüfungsleistung mit mindestens ausreichend (4,0) bewertet ist. Mit erfolgreichem Abschluss eines Moduls werden der\*dem Studierenden die ausgewiesenen ECTS-Credits gutgeschrieben.

(2) Für die Module Profilbereich und Optionale Studien wird eine Modulnote nur dann gebildet, wenn benotete Prüfungsleistungen erbracht wurden. Die Modulnote ist als gewichtete Durchschnittsnote aller benoteten Prüfungsleistungen zu berechnen; die Gewichtung der einzelnen Note bemisst sich nach den zur jeweiligen Lehrveranstaltung zugehörigen ECTS-Credits.

(3) Die Fachnote für das Fach Musikwissenschaft wird als gewichtete Durchschnittsnote aller benoteten Modulprüfungen dieses Faches berechnet; die Lehrveranstaltungen des Profilbereichs sind dabei nicht zu berücksichtigen. Die Gewichtung der einzelnen Note bemisst sich bei Modulen nach den zugehörigen ECTS-Credits.

(4) Die Fachnote für das gewählte künstlerische oder wissenschaftliche Fach ist gemäß dem Verfahren im Absatz 2 zu bilden, sofern die Prüfungsordnung des wissenschaftlichen Faches keine andere Regelung vorsieht.

(5) Die Note der Bachelorarbeit stellt die Modulnote des Abschlussmoduls B.A. Thesis dar.

**§ 11****Bildung der Gesamtnote**

- (1) Die Gesamtnote der Bachelorprüfung wird als gewichtete Note berechnet.
- (2) Für die Berechnung der Gesamtnote sind zu berücksichtigen:
- die Modulnoten, die zur Berechnung der Fachnoten für das Fach Musikwissenschaft und das gewählte künstlerische oder wissenschaftliche Fach herangezogen werden,
  - die Modulnote des Abschlussmoduls B.A. Thesis und
  - die Modulnoten der Module Profilbereich und Optionalbereich, sofern die Voraussetzungen zur Bildung einer Modulnote nach § 8 Absatz 2 erfüllt sind.
- (3) Für die Gewichtung der einzelnen Modulnoten werden die zugehörigen ECTS-Credits zugrunde gelegt.

**§ 12****Anerkennung von außerhochschulischen Leistungen**

- (1) Außerhochschulische Leistungen können auf Antrag anerkannt werden, sofern sie den Prüfungsleistungen, die sie ersetzen sollen, nach Inhalt und Niveau gleichwertig sind.
- (2) Über die Anerkennung entscheidet der Prüfungsausschuss des FB 2 und dokumentiert in Ansehung des Gleichheitssatzes die Kriterien für die Anerkennung.

**§ 13****Übergangsbestimmungen, Veröffentlichung und Inkrafttreten**

- (1) Diese Prüfungsordnung tritt am Tag nach ihrer Veröffentlichung in Kraft. Sie wird in den Amtlichen Mitteilungen der Folkwang Universität der Künste veröffentlicht.
- (2) Alle Studierenden, die vor dem Wintersemester 2025/2026 das Studium im Zwei-Fach-Bachelorstudiengang „Musikwissenschaft in Kombination mit einem künstlerischen oder wissenschaftlichen Fach (B.A.)“ begonnen haben, erhalten die Möglichkeit, vorbehaltlich der Regelungen in den Absätzen 3 und 4 ihr Studium nach der für sie geltenden Prüfungsordnung zu beenden. Eine Fortführung des Studiums nach der vorliegenden Ordnung ist auf schriftlichen Antrag an den Prüfungsausschuss möglich.
- (3) Letztmalig werden Prüfungen nach der Prüfungsordnung für den Zwei-Fach-Bachelorstudiengang „Musikwissenschaft in Kombination mit einem künstlerischen oder wissenschaftlichen Fach (B.A.)“ (Zwei-Fach-Bachelor, Kooperationsmodell Universität Duisburg-Essen) der Folkwang



Universität der Künste (Vollzeit-/Teilzeitstudium)" vom 10.07.2019 im Wintersemester 2026/2027 (Vollzeitstudium) bzw. Wintersemester 2029/2030 (Teilzeitstudium) angeboten. Nach Ablauf dieser Übergangsfrist werden Prüfungen nur noch nach dieser Prüfungsordnung abgelegt.

(4) Letztmalig werden Prüfungen nach der Prüfungsordnung für den Zwei-Fach-Bachelorstudien-gang „Musikwissenschaft in Kombination mit einem künstlerischen oder wissenschaftlichen Fach (B.A.) (Zwei-Fach-Bachelor, Kooperationsmodell Universität Duisburg-Essen) der Folkwang Universi-tät der Künste (Vollzeit-/Teilzeitstudium)" vom 26.04.2023 im Wintersemester 2028/2029 (Vollzeit-studium) bzw. Wintersemester 2031/ 2032 (Teilzeitstudium) angeboten. Nach Ablauf dieser Über-gangsfrist werden Prüfungen nur noch nach dieser Prüfungsordnung abgelegt.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Fachbereichsrates des Fachbereichs 2 der Folkwang Uni-versität der Künste vom 11.12.2024.

Gegen diese Ordnung kann gemäß § 13 Absatz 5 KunstHG NRW nach Ablauf eines Jahres seit ihrer Bekanntmachung die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften des Kunsthochschulgesetzes oder des Ordnungs- oder des sonstigen autonomen Rechts der Folkwang Universität der Künste nicht mehr geltend gemacht werden es sei denn,

1. die Ordnung ist nicht ordnungsgemäß bekannt gemacht worden,
2. das Rektorat hat den Beschluss des die Ordnung beschließenden Gremiums vorher beanstandet,
3. der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Hochschule vorher gerügt und dabei die ver-letzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt, oder
4. bei der öffentlichen Bekanntmachung der Ordnung ist auf die Rechtsfolge des Rügeausschlusses nicht hingewiesen worden.

Essen, den 09.04.2025

Der Rektor

Holger Zebu Kluth

Studienverlauf zur PO Nr. 508 für den 2-Fach-Studiengang Musikwissenschaft (B.A.) in Kombination mit einem künstlerischen oder einem wissenschaftlichen Fach an der Universität Duisburg-Essen vom 09.04.2025

## 1. + 2. Semester (1. Studienjahr)

	Modultyp/ Veranstaltungsart	Kontaktzeit	Selbststudium	Workload	Creditpoints	Prüfungsart	Prüfungsform
<b>BA-MW-1: Überblick Musikgeschichte</b>	P	120	270	390	13	b	
BA-MW-1.a.b: Grundlagen der Musikgeschichte	V	60	150	210	7	b	K
BA-MW-1.c.d: Repertoirekunde	SE	60	120	180	6	u	R
<b>BA-MW-2: Propädeutika</b>	P	120	270	390	13	b	
BA-MW-2.a.b: Grundlagen der Musiktheorie 1+ 2	U	60	120	180	6	b	K
BA-MW-2.c: Einführung in das musikwissenschaftliche Arbeiten	SE	30	60	90	3	u	LN
BA-MW-2.d: Instrumentenkunde	SE	30	60	90	3	b	K
BA-MW-2.e: Studienbegleitendes Portfolio mit Aufgaben zu c)	PR	0	30	30	1	u	LN
<b>1. Studienjahr gesamt</b>		<b>240</b>	<b>540</b>	<b>780</b>	<b>26</b>		

### Modultypen:

A = Aufbauomodul  
 B = Basismodul  
 P = Pflichtmodul  
 W = Wahlmodul  
 WP = Wahlpflichtmodul  
 Z = Zusatzmodul

### Prüfungsart:

b = benotet  
 u = unbenotet

### Veranstaltungsart:

E = Einzelunterricht  
 GR = Gruppenunterricht  
 H = Hospitation  
 KG = Kleingruppenunterricht  
 PR = Projekt  
 SE = Seminar  
 U = Übung  
 V = Vorlesung

### Prüfungsform:

HA = Hausarbeit  
 K = Klausur  
 L = Logbuch  
 LN = Leistungsnachweis\*  
 M = mündliche Prüfung  
 MK = Masterkolloquium  
 PRO = Probe  
 PK = Präsentation im Kolloquium  
 PP = Praktische Prüfung  
 PRA = Präsentation

R = Referat  
 SD = Schriftl. Dokumentation

\*Ein Leistungsnachweis als Prüfungsform bedeutet, dass die Lehrperson zu Beginn der Lehrveranstaltung festlegt, welcher Nachweis zum erfolgreichen Abschluss des Moduls zu erbringen ist, und alle Studierenden verbindlich darüber informiert.

Kontaktzeit, Selbststudium und Workload sind jeweils in Zeitstunden angegeben (bezogen auf das gesamte Studienjahr).

Studienverlauf zur PO Nr. 508 für den 2-Fach-Studiengang Musikwissenschaft (B.A.) in Kombination mit einem künstlerischen oder einem wissenschaftlichen Fach an der Universität Duisburg-Essen vom 09.04.2025

### 3. + 4. Semester (2. Studienjahr)

	Modultyp/ Veranstaltungsart	Kontaktzeit	Selbststudium	Workload	Creditpoints	Prüfungsart	Prüfungsform
<b>BA-MW-3: Systematische Musikwissenschaft / Musikethnologie</b>	<b>P</b>	<b>120</b>	<b>300</b>	<b>420</b>	<b>14</b>	<b>b</b>	
BA-MW-3.a: Einführung in die Systematische Musikwissenschaft	SE	30	60	90	3	u	R/LN
BA-MW-3.b: Einführung in die Musikethnologie	SE	30	60	90	3	u	R/LN
BA-MW-3.c: Vertiefung Systematische Musikwissenschaft	SE	30	60	90	3	u	R
BA-MW-3.d: Vertiefung Musikethnologie	SE	30	60	90	3	u	R
BA-MW-3.e: Schriftliche Hausarbeit zu c) oder d)		0	60	60	2	b	HA
<b>BA-MW-4: Vertiefung Historische Musikwissenschaft</b>	<b>P</b>	<b>120</b>	<b>300</b>	<b>420</b>	<b>14</b>	<b>b</b>	
BA-MW-4.a: Musik vor 1800	SE	30	60	90	3	u	R
BA-MW-4.b: Musik nach 1800	SE	30	60	90	3	u	R
BA-MW-4.c,d: Tonsatz	U	60	120	180	6	u	LN
BA-MW-4.e: Schriftliche Hausarbeit zu a) oder b)		0	60	60	2	b	HA
<b>2. Studienjahr gesamt</b>		<b>240</b>	<b>600</b>	<b>840</b>	<b>28</b>		

#### Modultypen:

A = Aufbauomodul  
 B = Basismodul  
 P = Pflichtmodul  
 W = Wahlmodul  
 WP = Wahlpflichtmodul  
 Z = Zusatzmodul

#### Prüfungsart:

b = benotet  
 u = unbenotet

#### Veranstaltungsart:

E = Einzelunterricht  
 GR = Gruppenunterricht  
 H = Hospitation  
 KG = Kleingruppenunterricht  
 PR = Projekt  
 SE = Seminar  
 U = Übung  
 V = Vorlesung

#### Prüfungsform:

HA = Hausarbeit  
 K = Klausur  
 L = Logbuch  
 LN = Leistungsnachweis\*  
 M = mündliche Prüfung  
 MK = Masterkolloquium  
 PRO = Probe  
 PK = Präsentation im Kolloquium  
 PP = Praktische Prüfung  
 PRA = Präsentation  
 R = Referat  
 SD = Schriftl. Dokumentation

\*Ein Leistungsnachweis als Prüfungsform bedeutet, dass die Lehrperson zu Beginn der Lehrveranstaltung festlegt, welcher Nachweis zum erfolgreichen Abschluss des Moduls zu erbringen ist, und alle Studierenden verbindlich darüber informiert.

Kontaktzeit, Selbststudium und Workload sind jeweils in Zeitstunden angegeben (bezogen auf das gesamte Studienjahr).

Studienverlauf zur PO Nr. 508 für den 2-Fach-Studiengang Musikwissenschaft (B.A.) in Kombination mit einem künstlerischen oder einem wissenschaftlichen Fach an der Universität Duisburg-Essen vom 09.04.2025

### 5. + 6. Semester (3. Studienjahr)

	Modultyp/ Veranstaltungsart	Kontaktzeit	Selbststudium	Workload	Creditpoints	Prüfungsart	Prüfungsform
<b>BA-MW-5: Musik im medialen Kontext</b>	<b>P</b>	<b>90</b>	<b>270</b>	<b>360</b>	<b>12</b>	<b>b</b>	
BA-MW-5.a: Musiktheater	SE	30	60	90	3	u	R
BA-MW-5.b: Musik und Medien	SE	30	60	90	3	u	R
BA-MW-5.c,d: Funktionale Texte	Ü	30	90	120	4	u	LN
BA-MW-5.e: Schriftliche Hausarbeit zu a) oder b)		0	60	60	2	b	HA
<b>BA-MW-6: Wahlpflicht-Modul</b>	<b>WP</b>	<b>90</b>	<b>180</b>	<b>270</b>	<b>9</b>	<b>b</b>	
BA-MW-6.a: Bachelor-Kolloquium	K	30	60	90	3	u	R
BA-MW-6.b: Veranstaltungen nach Wahl	SE	60	120	180	6	b	LN
<b>BA-MW-7: Bachelorarbeit</b>	<b>P</b>	<b>0</b>	<b>360</b>	<b>360</b>	<b>12</b>	<b>b</b>	<b>HA</b>
<b>3. Studienjahr gesamt</b>		<b>180</b>	<b>810</b>	<b>990</b>	<b>33</b>		

#### Modultypen:

A = Aufbaumodul  
 B = Basismodul  
 P = Pflichtmodul  
 W = Wahlmodul  
 WP = Wahlpflichtmodul  
 Z = Zusatzmodul

#### Prüfungsart:

b = benotet  
 u = unbenotet

#### Veranstaltungsart:

E = Einzelunterricht  
 GR = Gruppenunterricht  
 H = Hospitation  
 KG = Kleingruppenunterricht  
 PR = Projekt  
 SE = Seminar  
 Ü = Übung  
 V = Vorlesung

#### Prüfungsform:

HA = Hausarbeit  
 K = Klausur  
 L = Logbuch  
 LN = Leistungsnachweis\*  
 M = mündliche Prüfung  
 MK = Masterkolloquium  
 PRO = Probe  
 PK = Präsentation im Kolloquium  
 PP = Praktische Prüfung  
 PRA = Präsentation

R = Referat  
 SD = Schriftl. Dokumentation

\*Ein Leistungsnachweis als Prüfungsform bedeutet, dass die Lehrperson zu Beginn der Lehrveranstaltung festlegt, welcher Nachweis zum erfolgreichen Abschluss des Moduls zu erbringen ist, und alle Studierenden verbindlich darüber informiert.

Kontaktzeit, Selbststudium und Workload sind jeweils in Zeitstunden angegeben (bezogen auf das gesamte Studienjahr).



Studienverlauf zur PO Nr. 508 vom 09.04.2025 für den 2-Fach-Studiengang Musikwissenschaft (B.A. - Teilzeit) in Kombination mit einem künstlerischen oder einem wissenschaftlichen Fach an der Universität Duisburg-Essen

## 1. Studienjahr

	Modultyp/ Veranstaltungsart	Kontaktzeit	Selbststudium	Workload	Creditpoints	Prüfungsart	Prüfungsform
<b>BA-MW-1 Überblick Musikgeschichte</b>	P	120	270	390	13	b	
BA-MW-1 a,b: Grundlagen der Musikgeschichte	V	60	150	210	7	b	K
BA-MW-1 c,d: Repertoirekunde	SE	60	120	180	6	u	R
<b>BA-MW-2: Propädeutika</b>	P	60	120	180	6	u	LN
BA-MW-2 a,b: Grundlagen der Musiktheorie	Ü	60	120	180	6	u	LN
<b>1. Studienjahr gesamt</b>		180	390	570	19		

### Modultypen:

A = Aufbaumodul  
 B = Basismodul  
 P = Pflichtmodul  
 W = Wahlmodul  
 WP = Wahlpflichtmodul  
 Z = Zusatzmodul

### Prüfungsart:

b = benotet  
 u = unbenotet

### Veranstaltungsart:

E = Einzelunterricht  
 GR = Gruppenunterricht  
 H = Hospitation  
 KG = Kleingruppenunterricht  
 PR = Projekt  
 SE = Seminar  
 Ü = Übung  
 V = Vorlesung

### Prüfungsform:

HA = Hausarbeit  
 K = Klausur  
 L = Logbuch  
 LN = Leistungsnachweis\*  
 M = mündliche Prüfung  
 MK = Masterkolloquium  
 PRO = Probe  
 PK = Präsentation im Kolloquium  
 PP = Praktische Prüfung  
 PRA = Präsentation  
 R = Referat  
 SD = Schriftl. Dokumentation

\*Ein Leistungsnachweis als Prüfungsform bedeutet, dass die Lehrperson zu Beginn der Lehrveranstaltung festlegt, welcher Nachweis zum erfolgreichen Abschluss des Moduls zu erbringen ist, und alle Studierenden verbindlich darüber informiert.

Kontaktzeit, Selbststudium und Workload sind jeweils in Zeitstunden angegeben (bezogen auf das gesamte Studienjahr).

## 2. Studienjahr

	Modultyp/ Veranstaltungsart	Kontaktzeit	Selbststudium	Workload	Creditpoints	Prüfungsart	Prüfungsform
<b>BA-MW-3: Systematische Musikwissenschaft / Musikethnologie</b>	P	120	300	420	14	b	
BA-MW-3.a: Einführung in die Systematische Musikwissenschaft	SE	30	60	90	3	u	R/LN
BA-MW-3.b: Einführung in die Musikethnologie	SE	30	60	90	3	u	R/LN
BA-MW-3.c: Vertiefung Systematische Musikwissenschaft	SE	30	60	90	3	u	R
BA-MW-3.d: Vertiefung Musikethnologie	SE	30	60	90	3	u	R
BA-MW-3.e: Schriftliche Hausarbeit zu c) oder d)		0	60	60	2	b	HA
<b>BA-MW-2: Propädeutika</b>	P	60	150	210	7	b	K
BA-MW-2.c, e: Einführung in das musikwissenschaftliche Arbeiten	SE	30	90	120	4	u	LN
BA-MW-2.d: Instrumentenkunde	SE	30	60	90	3	u	R
<b>2. Studienjahr gesamt</b>		<b>180</b>	<b>450</b>	<b>630</b>	<b>21</b>		

**Modultypen:**

A = Aufbaumodul  
 B = Basismodul  
 P = Pflichtmodul  
 W = Wahlmodul  
 WP = Wahlpflichtmodul  
 Z = Zusatzmodul

**Prüfungsart:**

b = benotet  
 u = unbenotet

**Veranstaltungsart:**

E = Einzelunterricht  
 GR = Gruppenunterricht  
 H = Hospitation  
 KG = Kleingruppenunterricht  
 PR = Projekt  
 SE = Seminar  
 Ü = Übung  
 V = Vorlesung

**Prüfungsform:**

HA = Hausarbeit  
 K = Klausur  
 L = Logbuch  
 LN = Leistungsnachweis\*  
 M = mündliche Prüfung  
 MK = Masterkolloquium  
 PRO = Probe  
 PK = Präsentation im Kolloquium  
 PP = Praktische Prüfung  
 PRA = Präsentation

R = Referat  
 SD = Schriftl. Dokumentation

\*Ein Leistungsnachweis als Prüfungsform bedeutet, dass die Lehrperson zu Beginn der Lehrveranstaltung festlegt, welcher Nachweis zum erfolgreichen Abschluss des Moduls zu erbringen ist, und alle Studierenden verbindlich darüber informiert.

Kontaktzeit, Selbststudium und Workload sind jeweils in Zeitstunden angegeben (bezogen auf das gesamte Studienjahr).

Studienverlauf zur PO Nr. 508 vom 09.04.2025 für den 2-Fach-Studiengang Musikwissenschaft (B.A. - Teilzeit) in Kombination mit einem künstlerischen oder einem wissenschaftlichen Fach an der Universität Duisburg-Essen

### 3. Studienjahr

	Modultyp/ Veranstaltungsart	Kontaktzeit	Selbststudium	Workload	Creditpoints	Prüfungsart	Prüfungsform
<b>BA-MW-4: Vertiefung Historische Musikwissenschaft</b>	P	120	300	420	14	b	
BA-MW-4.a: Musik vor 1800	SE	30	60	90	3	u	R
BA-MW-4.b: Musik nach 1800	SE	30	60	90	3	u	R
BA-MW-4.c,d: Tonsatz	Ü	60	120	180	6	u	LN
BA-MW-4.e: Schriftliche Hausarbeit zu a) oder b)		0	60	60	2	b	HA
<b>3. Studienjahr gesamt</b>		<b>120</b>	<b>300</b>	<b>420</b>	<b>14</b>		

#### Modultypen:

A = Aufbaumodul  
 B = Basismodul  
 P = Pflichtmodul  
 W = Wahlmodul  
 WP = Wahlpflichtmodul  
 Z = Zusatzmodul

#### Prüfungsart:

b = benotet  
 u = unbenotet

#### Veranstaltungsart:

E = Einzelunterricht  
 GR = Gruppenunterricht  
 H = Hospitation  
 KG = Kleingruppenunterricht  
 PR = Projekt  
 SE = Seminar  
 Ü = Übung  
 V = Vorlesung

#### Prüfungsform:

HA = Hausarbeit  
 K = Klausur  
 L = Logbuch  
 LN = Leistungsnachweis\*  
 M = mündliche Prüfung  
 MK = Masterkolloquium  
 PRO = Probe  
 PK = Präsentation im Kolloquium  
 PP = Praktische Prüfung  
 PRA = Präsentation

R = Referat  
 SD = Schriftl. Dokumentation

\*Ein Leistungsnachweis als Prüfungsform bedeutet, dass die Lehrperson zu Beginn der Lehrveranstaltung festlegt, welcher Nachweis zum erfolgreichen Abschluss des Moduls zu erbringen ist, und alle Studierenden verbindlich darüber informiert.

Kontaktzeit, Selbststudium und Workload sind jeweils in Zeitstunden angegeben (bezogen auf das gesamte Studienjahr).

#### 4. Studienjahr

	Modultyp/ Veranstaltungsart	Kontaktzeit	Selbststudium	Workload	Creditpoints	Prüfungsart	Prüfungsform
<b>BA-MW-5: Musik im medialen Kontext</b>	<b>P</b>	<b>90</b>	<b>270</b>	<b>360</b>	<b>12</b>	<b>b</b>	
BA-MW-5.a: Musiktheater	SE	30	60	90	3	u	R
BA-MW-5.b: Musik und Medien	SE	30	60	90	3	u	R
BA-MW-5.c,d: Funktionale Texte	Ü	30	90	120	4	u	LN
BA-MW-5.e: Schriftliche Hausarbeit zu a) oder b)		0	60	60	2	b	HA
<b>4. Studienjahr gesamt</b>		<b>90</b>	<b>270</b>	<b>360</b>	<b>12</b>		

**Modultypen:**

A = Aufbaumodul  
 B = Basismodul  
 P = Pflichtmodul  
 W = Wahlmodul  
 WP = Wahlpflichtmodul  
 Z = Zusatzmodul

**Prüfungsart:**

b = benotet  
 u = unbenotet

**Veranstaltungsart:**

E = Einzelunterricht  
 GR = Gruppenunterricht  
 H = Hospitation  
 KG = Kleingruppenunterricht  
 PR = Projekt  
 SE = Seminar  
 Ü = Übung  
 V = Vorlesung

**Prüfungsform:**

HA = Hausarbeit  
 K = Klausur  
 L = Logbuch  
 LN = Leistungsnachweis\*  
 M = mündliche Prüfung  
 MK = Masterkolloquium  
 PRO = Probe  
 PK = Präsentation im Kolloquium  
 Studienverlauf 2-Fach-Bachelorstudiengang Musikwissenschaft (B.A.), Teilzeit

R = Referat  
 SD = Schriftl. Dokumentation

in Kombination mit einem künstlerischen Fach oder einem wissenschaftlichen Fach an der Universität Duisburg Essen

\*Ein Leistungsnachweis als Prüfungsform bedeutet, dass die Lehrperson zu Beginn der Lehrveranstaltung festlegt, welcher Nachweis zum erfolgreichen Abschluss des Moduls zu erbringen ist, und alle Studierenden verbindlich darüber informiert.

Kontaktzeit, Selbststudium und Workload sind jeweils in Zeitstunden angegeben (bezogen auf das gesamte Studienjahr).

Studienverlauf zur PO Nr. 508 vom 09.04.2025 für den 2-Fach-Studiengang Musikwissenschaft (B.A. - Teilzeit) in Kombination mit einem künstlerischen oder einem wissenschaftlichen Fach an der Universität Duisburg-Essen

## 5. Studienjahr

	Modultyp/ Veranstaltungsart	Kontaktzeit	Selbststudium	Workload	Creditpoints	Prüfungsart	Prüfungsform
<b>BA-MW-6: Wahlpflicht-Modul</b>	<b>WP</b>	<b>60</b>	<b>180</b>	<b>270</b>	<b>9</b>	<b>b</b>	
BA-MW-6.a: Bachelor-Kolloquium	K	30	60	90	3	u	R
BA-MW-6.b: 2 Veranstaltungen nach Wahl	SE	30	120	180	6	u	R
<b>BA-MW-7: Bachelorarbeit</b>	<b>P</b>	<b>0</b>	<b>360</b>	<b>360</b>	<b>12</b>	<b>b</b>	<b>HA</b>
<b>5. Studienjahr gesamt</b>		<b>60</b>	<b>540</b>	<b>630</b>	<b>21</b>		

### Modultypen:

A = Aufbaumodul  
 B = Basismodul  
 P = Pflichtmodul  
 W = Wahlmodul  
 WP = Wahlpflichtmodul  
 Z = Zusatzmodul

### Prüfungsart:

b = benötet  
 u = unbenötet

### Veranstaltungsart:

E = Einzelunterricht  
 GR = Gruppenunterricht  
 H = Hospitation  
 KG = Kleingruppenunterricht  
 PR = Projekt  
 SE = Seminar  
 U = Übung  
 V = Vorlesung

### Prüfungsform:

HA = Hausarbeit  
 K = Klausur  
 L = Logbuch  
 LN = Leistungsnachweis\*  
 M = mündliche Prüfung  
 MK = Masterkolloquium  
 PRO = Probe  
 PK = Präsentation im Kolloquium  
 PP = Praktische Prüfung  
 PRA = Präsentation

R = Referat  
 SD = Schriftl. Dokumentation

\*Ein Leistungsnachweis als Prüfungsform bedeutet, dass die Lehrperson zu Beginn der Lehrveranstaltung festlegt, welcher Nachweis zum erfolgreichen Abschluss des Moduls zu erbringen ist, und alle Studierenden verbindlich darüber informiert.

Kontaktzeit, Selbststudium und Workload sind jeweils in Zeitstunden angegeben (bezogen auf das gesamte Studienjahr).

Studienverlauf zur PO Nr. 508 vom 09.04.2025 für den 2-Fach-Studiengang Musikwissenschaft (B.A.) in Kombination mit dem künstlerischen Fach Chor- und Ensembleleitung

## 1. + 2. Semester (1. Studienjahr)

	Modultyp/ Veranstaltungsart	Kontaktzeit	Selbststudium	Workload	Creditpoints	Prüfungsart	Prüfungsform
<b>BA-Ch-1: Künstlerisches Basismodul</b>	P	90	210	300	10	u	PP
BA-Ch-1.a.b: Chor- und Ensembleleitung	GR	30	210	240	8	u	
BA-Ch-1.c.d: Probenpraxis / Übungsensemble	GR	60	0	60	2	u	
<b>BA-Ch-3.1: Gehörbildung 1</b>	P	30	90	120	4	u	LN
BA-Ch-3.1.a.b: Gehörbildung	U	30	90	120	4	u	
<b>BA-Ch-4.1: Beifach Klavier 1 / Techn. Grundlagen</b>	P	15	165	180	6	u	PP
BA-Ch-4.1.a.b: Einzelunterricht Klavier	E	15	165	180	6	u	
<b>BA-Ch-5.1: Beifach Gesang 1</b>	P	75	105	180	6	u	PP
BA-Ch-5.1.a.b: Einzelunterricht Gesang	E	15	105	120	4	u	
BA-Ch-5.1.c.d: Chorsingen	GR	60	0	60	2	u	
<b>1. Studienjahr gesamt</b>		<b>210</b>	<b>570</b>	<b>780</b>	<b>26</b>		

### Modultypen:

A = Aufbaumodul  
 B = Basismodul  
 P = Pflichtmodul  
 W = Wahlmodul  
 WP = Wahlpflichtmodul  
 Z = Zusatzmodul

### Prüfungsart:

b = benotet  
 u = unbenotet

### Veranstaltungsart:

E = Einzelunterricht  
 GR = Gruppenunterricht  
 H = Hospitation  
 KG = Kleingruppenunterricht  
 PR = Projekt  
 SE = Seminar  
 U = Übung  
 V = Vorlesung

### Prüfungsform:

HA = Hausarbeit  
 K = Klausur  
 L = Logbuch  
 LN = Leistungsnachweis\*  
 M = mündliche Prüfung  
 MK = Masterkolloquium  
 PRO = Probe  
 PK = Präsentation im Kolloquium  
 PP = Praktische Prüfung  
 PRA = Präsentation

R = Referat  
 SD = Schriftl. Dokumentation

\*Ein Leistungsnachweis als Prüfungsform bedeutet, dass die Lehrperson zu Beginn der Lehrveranstaltung festlegt, welcher Nachweis zum erfolgreichen Abschluss des Moduls zu erbringen ist, und alle Studierenden verbindlich darüber informiert.

Kontaktzeit, Selbststudium und Workload sind jeweils in Zeitstunden angegeben (bezogen auf das gesamte Studienjahr).

**3. + 4. Semester (2. Studienjahr)**

	Modultyp/ Veranstaltungsart	Kontaktzeit	Selbststudium	Workload	Creditpoints	Prüfungsart	Prüfungsform
<b>BA-Ch-2.2: Künstlerisches Hauptfach 1</b>	P	90	210	300	10	u	PP
BA-Ch-2.1.a.b: Chor- und Ensembleleitung	GR	30	210	240	8	u	
BA-Ch-2.1.c.d: Probenpraxis / Übungsensemble	GR	60	0	60	2	u	
<b>BA-Ch3.2: Gehörbildung 2</b>	P	30	120	150	5	b	LN
BA-Ch-3.2.a.b: Gehörbildung	U	30	120	150	5	b	
<b>BA-Ch-4.2: Beifach Klavier 2</b>	P	30	270	300	10	u	PP
BA-Ch-4.2.a.b: Einzelunterricht Klavier	E	15	165	180	6	u	
BA-Ch-4.2.c.d: Einzelunterricht BGP	E	15	105	120	4	u	
<b>BA-Ch-5.2: Beifach Gesang 2</b>	P	15	165	180	6	b	PP
BA-Ch-5.2.a.b: Einzelunterricht Gesang	E	15	165	180	6	b	
<b>2. Studienjahr gesamt</b>		<b>165</b>	<b>765</b>	<b>930</b>	<b>31</b>		

**Modultypen:**

A = Aufbaumodul  
 B = Basismodul  
 P = Pflichtmodul  
 W = Wahlmodul  
 WP = Wahlpflichtmodul  
 Z = Zusatzmodul

**Prüfungsart:**

b = benotet  
 u = unbenotet

**Veranstaltungsart:**

E = Einzelunterricht  
 GR = Gruppenunterricht  
 H = Hospitation  
 KG = Kleingruppenunterricht  
 PR = Projekt  
 SE = Seminar  
 U = Übung  
 V = Vorlesung

**Prüfungsform:**

HA = Hausarbeit  
 K = Klausur  
 L = Logbuch  
 LN = Leistungsnachweis\*  
 M = mündliche Prüfung  
 MK = Masterkolloquium  
 PRO = Probe  
 PK = Präsentation im Kolloquium  
 PP = Praktische Prüfung  
 PRA = Präsentation

R = Referat  
 SD = Schriftl. Dokumentation

\*Ein Leistungsnachweis als Prüfungsform bedeutet, dass die Lehrperson zu Beginn der Lehrveranstaltung festlegt, welcher Nachweis zum erfolgreichen Abschluss des Moduls zu erbringen ist, und alle Studierenden verbindlich darüber informiert.

Kontaktzeit, Selbststudium und Workload sind jeweils in Zeitstunden angegeben (bezogen auf das gesamte Studienjahr).

Studienverlauf zur PO Nr. 508 vom 09.04.2025 für den 2-Fach-Studiengang Musikwissenschaft (B.A.) in Kombination mit dem künstlerischen Fach Chor- und Ensembleleitung

### 5. + 6. Semester (3. Studienjahr)

	Modultyp/ Veranstaltungsart	Kontaktzeit	Selbststudium	Workload	Creditpoints	Prüfungsart	Prüfungsform
<b>BA-Ch-2.2: Künstlerisches Hauptfach 2</b>	<b>P</b>	<b>120</b>	<b>300</b>	<b>420</b>	<b>14</b>	<b>b</b>	
BA-Ch-2.2.a.b: Chor- und Ensembleleitung	GR	30	210	240	8	b	PP
BA-Ch-2.2.c.d: Probenpraxis / Übungsensemble	GR	60	0	60	2	u	
BA-Ch-2.2.e.f: Orchesterleitung	GR	30	90	120	4	u	PP
<b>BA-Ch-4.3: Beifach Klavier 3</b>	<b>P</b>	<b>15</b>	<b>105</b>	<b>120</b>	<b>4</b>	<b>b</b>	<b>PP</b>
BA-Ch-4.3.a.b: Einzelunterricht Klavier	E	15	105	120	4	b	
<b>3. Studienjahr gesamt</b>		<b>135</b>	<b>405</b>	<b>540</b>	<b>18</b>		

#### Modultypen:

A = Aufbaumodul  
 B = Basismodul  
 P = Pflichtmodul  
 W = Wahlmodul  
 WP = Wahlpflichtmodul  
 Z = Zusatzmodul

#### Prüfungsart:

b = benotet  
 u = unbenotet

#### Veranstaltungsart:

E = Einzelunterricht  
 GR = Gruppenunterricht  
 H = Hospitation  
 KG = Kleingruppenunterricht  
 PR = Projekt  
 SE = Seminar  
 U = Übung  
 V = Vorlesung

#### Prüfungsform:

HA = Hausarbeit  
 K = Klausur  
 L = Logbuch  
 LN = Leistungsnachweis\*  
 M = mündliche Prüfung  
 MK = Masterkolloquium  
 PRO = Probe  
 PK = Präsentation im Kolloquium  
 PP = Praktische Prüfung  
 PRA = Präsentation

R = Referat  
 SD = Schriftl. Dokumentation

\*Ein Leistungsnachweis als Prüfungsform bedeutet, dass die Lehrperson zu Beginn der Lehrveranstaltung festlegt, welcher Nachweis zum erfolgreichen Abschluss des Moduls zu erbringen ist, und alle Studierenden verbindlich darüber informiert. Dies ermöglicht Ihren Lehrenden weitgehende Freiheit bei der Festlegung der formalen Leistungsanforderungen.

Kontaktzeit, Selbststudium und Workload sind jeweils in Zeitstunden angegeben (bezogen auf das gesamte Studienjahr).



Studienverlauf zur PO Nr. 508 vom 09.04.2025 für den 2-Fach-Studiengang Musikwissenschaft (B.A.) in Kombination mit dem künstlerischen Fach Gesang

## 1. + 2. Semester (1. Studienjahr)

	Modultyp/ Veranstaltungsart	Kontaktzeit	Selbststudium	Workload	Creditpoints	Prüfungsart	Prüfungsform
<b>BA-Vo-1: Künstlerisches Basismodul</b>	<b>P</b>	<b>90</b>	<b>360</b>	<b>450</b>	<b>15</b>	<b>u</b>	
BA-Vo-1.a: Einzelunterricht Gesang 1	E	15	165	180	6	u	PP
BA-Vo-1.b: Einzelunterricht Gesang 2	E	15	195	210	7	u	PP
BA-Vo-1.c: Chor-/Ensemblesingen 1	GR	30	0	30	1	u	PP
BA-Vo-1.d: Chor-/Ensemblesingen 2	GR	30	0	30	1	u	PP
<b>BA-Vo-3.1: Beifach Klavier: Technische Grundlagen</b>	<b>P</b>	<b>30</b>	<b>150</b>	<b>180</b>	<b>6</b>	<b>u</b>	<b>PP</b>
BA-Vo-3.1.a: Technische Grundlagen 1	E	15	75	90	3	u	PP
BA-Vo-3.1.b: Technische Grundlagen 2	E	15	75	90	3	u	PP
<b>BA-Vo-4.1: Wahlpflicht</b>	<b>P</b>	<b>30</b>	<b>90</b>	<b>120</b>	<b>4</b>	<b>u</b>	<b>K</b>
<b>ENTWEDER:</b>							
BA-Vo-4.1.a: Gehörbildung 1	GR	15	45	60	2	u	K
BA-Vo-4.1.b: Gehörbildung 2	GR	15	45	60	2	u	K
<b>ODER:</b>							
BA-Vo-4.1.a: Solfège 1	GR	15	45	60	2	u	K
BA-Vo-4.1.b: Solfège 2	GR	15	45	60	2	u	K
<b>BA-Vo-5.1: Sprechen 1</b>	<b>P</b>	<b>15</b>	<b>105</b>	<b>120</b>	<b>4</b>	<b>u</b>	<b>PP</b>
BA-Vo-5.1.a: Sprechen 1	E	7,5	52,5	60	2	u	PP
BA-Vo-5.1.b: Sprechen 2	E	7,5	52,5	60	2	u	PP
<b>1. Studienjahr gesamt</b>		<b>165</b>	<b>705</b>	<b>870</b>	<b>29</b>		

### Modultypen:

A = Aufbaumodul  
 B = Basismodul  
 P = Pflichtmodul  
 W = Wahlmodul  
 WP = Wahlpflichtmodul  
 Z = Zusatzmodul

### Prüfungsart:

b = benotet  
 u = unbenotet

### Veranstaltungsart:

E = Einzelunterricht  
 GR = Gruppenunterricht  
 H = Hospitation  
 KG = Kleingruppenunterricht  
 PR = Projekt  
 SE = Seminar  
 U = Übung  
 V = Vorlesung

### Prüfungsform:

HA = Hausarbeit  
 K = Klausur  
 L = Logbuch  
 LN = Leistungsnachweis\*  
 M = mündliche Prüfung  
 MK = Masterkolloquium  
 PRO = Probe  
 PK = Präsentation im Kolloquium  
 PP = Praktische Prüfung  
 PRA = Präsentation

R = Referat  
 SD = Schriftl. Dokumentation

\*Ein Leistungsnachweis als Prüfungsform bedeutet, dass die Lehrperson zu Beginn der Lehrveranstaltung festlegt, welcher Nachweis zum erfolgreichen Abschluss des Moduls zu erbringen ist, und alle Studierenden verbindlich darüber informiert.

Kontaktzeit, Selbststudium und Workload sind jeweils in Zeitstunden angegeben (bezogen auf das gesamte Studienjahr).

**3. + 4. Semester (2. Studienjahr)**

	Modultyp/ Veranstaltungsart	Kontaktzeit	Selbststudium	Workload	Creditspoints	Prüfungsart	Prüfungsform
<b>BA-Vo-2.1: Künstlerisches Hauptfach 1</b>	<b>P</b>	<b>45</b>	<b>285</b>	<b>330</b>	<b>11</b>	<b>b</b>	<b>PP</b>
BA-Vo-2.1.a: Einzelunterricht Gesang 3	E	15	105	120	4	b	PP
BA-Vo-2.1.b: Einzelunterricht Gesang 4	E	15	135	150	5	b	PP
BA-Vo-2.1.c Partienstudium/Korrepitition 1	E	7,5	22,5	30	1	b	PP
BA-Vo-2.1.d Partienstudium/Korrepitition 2	E	7,5	22,5	30	1	b	PP
<b>BA-Vo-3.2: Beifach Klavier: BGP</b>	<b>P</b>	<b>30</b>	<b>150</b>	<b>180</b>	<b>6</b>	<b>b</b>	<b>PP</b>
BA-Vo-3.2.a: Blattspiel, Generalbass, Partiturspiel (BGP) 1	E	15	75	90	3	b	PP
BA-Vo-3.2.b: Blattspiel, Generalbass, Partiturspiel (BGP) 2	E	15	75	90	3	b	PP
<b>BA-Vo-4.2: Wahlpflicht</b>	<b>P</b>	<b>30</b>	<b>150</b>	<b>180</b>	<b>5</b>	<b>u</b>	<b>K</b>
<b>ENTWEDER:</b>							
BA-Vo-4.2.a: Gehörbildung 3	GR	15	45	60	2	u	K
BA-Vo-4.2.b: Gehörbildung 4	GR	15	105	120	3	u	K
<b>ODER:</b>							
BA-Vo-4.2.a: Solfège 3	GR	15	45	60	2	u	K
BA-Vo-4.2.b: Solfège 4	GR	15	105	120	3	u	K
<b>BA-Vo-5.2: Sprechen 2</b>	<b>P</b>	<b>15</b>	<b>105</b>	<b>120</b>	<b>4</b>	<b>b</b>	<b>PP</b>
BA-Vo-5.2.a: Sprechen 1	E	7,5	52,5	60	2	b	PP
BA-Vo-5.2.b: Sprechen 2	E	7,5	52,5	60	2	b	PP
<b>2. Studienjahr gesamt</b>		<b>120</b>	<b>690</b>	<b>810</b>	<b>26</b>		

**Modultypen:**

A = Aufbaumodul  
 B = Basismodul  
 P = Pflichtmodul  
 W = Wahlmodul  
 WP = Wahlpflichtmodul  
 Z = Zusatzmodul

**Prüfungsart:**

b = benotet  
 u = unbenotet

**Veranstaltungsart:**

E = Einzelunterricht  
 GR = Gruppenunterricht  
 H = Hospitation  
 KG = Kleingruppenunterricht  
 PR = Projekt  
 SE = Seminar  
 U = Übung  
 V = Vorlesung

**Prüfungsform:**

HA = Hausarbeit  
 K = Klausur  
 L = Logbuch  
 LN = Leistungsnachweis\*  
 M = mündliche Prüfung  
 MK = Masterkolloquium  
 PRO = Probe  
 PK = Präsentation im Kolloquium  
 PP = Praktische Prüfung  
 PRA = Präsentation

R = Referat  
 SD = Schriftl. Dokumentation

\*Ein Leistungsnachweis als Prüfungsform bedeutet, dass die Lehrperson zu Beginn der Lehrveranstaltung festlegt, welcher Nachweis zum erfolgreichen Abschluss des Moduls zu erbringen ist, und alle Studierenden verbindlich darüber informiert.

Kontaktzeit, Selbststudium und Workload sind jeweils in Zeitstunden angegeben (bezogen auf das gesamte Studienjahr).

Studienverlauf zur PO Nr. 508 vom 09.04.2025 für den 2-Fach-Studiengang Musikwissenschaft (B.A.) in Kombination mit dem künstlerischen Fach Gesang

### 5. + 6. Semester (3. Studienjahr)

	Modultyp/ Veranstaltungsart	Kontaktzeit	Selbststudium	Workload	Creditpoints	Prüfungsart	Prüfungsform
<b>B-In-II.2: Künstlerisches Hauptfach 2</b>	<b>P</b>	<b>60</b>	<b>540</b>	<b>600</b>	<b>20</b>	<b>b</b>	<b>PP</b>
BA-Vo-2.2.a: Einzelunterricht Gesang 5	E	15	225	240	8	b	PP
BA-Vo-2.2.b: Einzelunterricht Gesang 6	E	15	225	240	8	b	PP
BA-Vo-2.2.c Partienstudium/Korrepitition 3	E	15	45	60	2	b	PP
BA-Vo-2.2.d Partienstudium/Korrepitition 4	E	15	45	60	2	b	PP
<b>3. Studienjahr gesamt</b>		<b>60</b>	<b>540</b>	<b>600</b>	<b>20</b>		

**Modultypen:**

A = Aufbauomodul  
 B = Basismodul  
 P = Pflichtmodul  
 W = Wahlmodul  
 WP = Wahlpflichtmodul  
 Z = Zusatzmodul

**Prüfungsart:**

b = benotet  
 u = unbenotet

**Veranstaltungsart:**

E = Einzelunterricht  
 GR = Gruppenunterricht  
 H = Hospitation  
 KG = Kleingruppenunterricht  
 PR = Projekt  
 SE = Seminar  
 U = Übung  
 V = Vorlesung

**Prüfungsform:**

HA = Hausarbeit  
 K = Klausur  
 L = Logbuch  
 LN = Leistungsnachweis\*  
 M = mündliche Prüfung  
 MK = Masterkolloquium  
 PRO = Probe  
 PK = Präsentation im Kolloquium  
 PP = Praktische Prüfung  
 PRA = Präsentation  
 R = Referat  
 SD = Schriftl. Dokumentation

\*Ein Leistungsnachweis als Prüfungsform bedeutet, dass die Lehrperson zu Beginn der Lehrveranstaltung festlegt, welcher Nachweis zum erfolgreichen Abschluss des Moduls zu erbringen ist, und alle Studierenden verbindlich darüber informiert.

Kontaktzeit, Selbststudium und Workload sind jeweils in Zeitstunden angegeben (bezogen auf das gesamte Studienjahr).

Studienverlauf zur PO Nr. 508 vom 09.04.2025 für den 2-Fach-Studiengang Musikwissenschaft (B.A.) in Kombination mit dem künstlerischen Fach Instrumental Ausbildung

## 1. + 2. Semester (1. Studienjahr)

	Modultyp/ Veranstaltungsart	Kontaktzeit	Selbststudium	Workload	Creditpoints	Prüfungsart	Prüfungsform
<b>BA-In-1: Künstlerisches Basismodul</b>	<b>P</b>	<b>30</b>	<b>390</b>	<b>420</b>	<b>14</b>	<b>u</b>	
BA-In-1.a: Einzelunterricht Instrument 1	E	15	225	240	8	u	LN
BA-In-1.b: Einzelunterricht Instrument 2	E	15	165	180	6	u	LN
<b>BA-In-3.1: Beifach Klavier / BGP 1</b>	<b>P</b>	<b>30</b>	<b>150</b>	<b>180</b>	<b>6</b>	<b>u</b>	
<b>ENTWEDER</b> (wenn Klavier nicht im künstlerischen Hauptfach ist): Technische Grundlagen							
BA-In-3.1.a: Technische Grundlagen 1	E	15	75	90	3	u	PP
BA-In-3.1.b: Technische Grundlagen 2	E	15	75	90	3	u	PP
<b>ODER</b> (wenn Klavier künstlerisches Hauptfach ist): BGP I							
BA-In-3.1.a: Blattspiel, Generalbass, Partiturspiel 1	E	15	75	90	3	u	PP
BA-In-3.1.b: Blattspiel, Generalbass, Partiturspiel 2	E	15	75	90	3	u	PP
<b>BA-In-4.1: Gehörbildung 1</b>	<b>P</b>	<b>30</b>	<b>90</b>	<b>120</b>	<b>4</b>	<b>u</b>	<b>K</b>
BA-In-4.1.a: Gehörbildung 1	GR	15	45	60	2	u	K
BA-In-4.1.b: Gehörbildung 2	GR	15	45	60	2	u	K
<b>BA-In-5: Wahlpflicht (2., 3., 5. Semester)</b>	<b>P</b>	<b>22,5</b>	<b>67,5</b>	<b>90</b>	<b>3</b>	<b>u</b>	
BA-In-5.a: Alte Musik / Histor.Aufführungspraxis / Neue Musik / Kammermusik / Chorleitung / Dirigieren 1	SE/GR	22,5	67,5	90	3	u	M/PP
<b>1. Studienjahr gesamt</b>		<b>112,5</b>	<b>697,5</b>	<b>810</b>	<b>27</b>		

### Modultypen:

A = Aufbaumodul  
 B = Basismodul  
 P = Pflichtmodul  
 W = Wahlmodul  
 WP = Wahlpflichtmodul  
 Z = Zusatzmodul

### Prüfungsart:

b = benotet  
 u = unbenotet

### Veranstaltungsart:

E = Einzelunterricht  
 GR = Gruppenunterricht  
 H = Hospitation  
 KG = Kleingruppenunterricht  
 PR = Projekt  
 SE = Seminar  
 Ü = Übung  
 V = Vorlesung

### Prüfungsform:

HA = Hausarbeit  
 K = Klausur  
 L = Logbuch  
 LN = Leistungsnachweis\*  
 M = mündliche Prüfung  
 MK = Masterkolloquium  
 PRO = Probe  
 PK = Präsentation im Kolloquium  
 PP = Praktische Prüfung  
 PRA = Präsentation

R = Referat  
 SD = Schriftl. Dokumentation

\*Ein Leistungsnachweis als Prüfungsform bedeutet, dass die Lehrperson zu Beginn der Lehrveranstaltung festlegt, welcher Nachweis zum erfolgreichen Abschluss des Moduls zu erbringen ist, und alle Studierenden verbindlich darüber informiert.

Kontaktzeit, Selbststudium und Workload sind jeweils in Zeitstunden angegeben (bezogen auf das gesamte Studienjahr).

Studienverlauf zur PO Nr. 508 vom 09.04.2025 für den 2-Fach-Studiengang Musikwissenschaft (B.A.) in Kombination mit dem künstlerischen Fach Instrumental Ausbildung

### 3. + 4. Semester (2. Studienjahr)

	Modultyp/ Veranstaltungsart	Kontaktzeit	Selbststudium	Workload	Creditpoints	Prüfungsart	Prüfungsform
<b>BA-In-2.1: Künstlerisches Hauptfach 1</b>	P	30	270	300	10	b	PP
BA-In-2.1.a: Einzelunterricht Instrument 3	E	15	135	150	5	b	PP
BA-In-2.1.b: Einzelunterricht Instrument 4	E	15	135	150	5	b	PP
<b>BA-In-3.2: Beifach Klavier: BGP / BGP 2</b>	P	30	150	180	6	b	
<b>ENTWEDER</b> (wenn Klavier nicht im künstlerischen Hauptfach ist): BGP							
BA-In-3.2.a: Blattspiel, Generalbass, Partiturspiel 1	E	15	75	90	3	b	PP
BA-In-3.2.b: Blattspiel, Generalbass, Partiturspiel 2	E	15	75	90	3	b	PP
<b>ODER</b> (wenn Klavier künstlerisches Hauptfach ist: BGP II)							
BA-In-3.2.a: Blattspiel, Generalbass, Partiturspiel 3	E	15	75	90	3	b	PP
BA-In-3.2.b: Blattspiel, Generalbass, Partiturspiel 4	E	15	75	90	3	b	PP
<b>BA-In-4.2: Gehörbildung 2</b>	P	30	90	120	4	b	K
BA-In-4.2.a: Gehörbildung 3	GR	15	45	60	2	b	K
BA-In-4.2.b: Gehörbildung 4	GR	15	45	60	2	b	K
<b>BA-In-5: Wahlpflicht (2., 3., 5. Semester)</b>	P	22,5	67,5	90	3	u	
BA-In-5.b: Alte Musik / Histor. Aufführungspraxis / Neue Musik / Kammermusik / Chorleitung / Dirigieren 2	SE/GR	22,5	67,5	90	3	u	M/PP
<b>2. Studienjahr gesamt</b>		<b>112,5</b>	<b>577,5</b>	<b>690</b>	<b>23</b>		

#### Modultypen:

A = Aufbauomodul  
 B = Basismodul  
 P = Pflichtmodul  
 W = Wahlmodul  
 WP = Wahlpflichtmodul  
 Z = Zusatzmodul

#### Prüfungsart:

b = benotet  
 u = unbenotet

#### Veranstaltungsart:

E = Einzelunterricht  
 GR = Gruppenunterricht  
 H = Hospitation  
 KG = Kleingruppenunterricht  
 PR = Projekt  
 SE = Seminar  
 Ü = Übung  
 V = Vorlesung

#### Prüfungsform:

HA = Hausarbeit  
 K = Klausur  
 L = Logbuch  
 LN = Leistungsnachweis\*  
 M = mündliche Prüfung  
 MK = Masterkolloquium  
 PRO = Probe  
 PK = Präsentation im Kolloquium  
 PP = Praktische Prüfung  
 PRA = Präsentation

R = Referat  
 SD = Schriftl. Dokumentation

\*Ein Leistungsnachweis als Prüfungsform bedeutet, dass die Lehrperson zu Beginn der Lehrveranstaltung festlegt, welcher Nachweis zum erfolgreichen Abschluss des Moduls zu erbringen ist, und alle Studierenden verbindlich darüber informiert.

Kontaktzeit, Selbststudium und Workload sind jeweils in Zeitstunden angegeben (bezogen auf das gesamte Studienjahr).

**5. + 6. Semester (3. Studienjahr)**

	Modultyp/ Veranstaltungsart	Kontaktzeit	Selbststudium	Workload	Creditpoints	Prüfungsart	Prüfungsform
<b>BA-In-2.2: Künstlerisches Hauptfach 2</b>	P	30	600	630	21	b	PP
BA-In-2.2.a: Einzelunterricht Instrument 5	E	15	285	300		b	PP
BA-In-2.2.b: Einzelunterricht Instrument 6	E	15	315	330	11	b	PP
<b>BA-In-5: Wahlpflicht (2., 3., 5. Semester)</b>	P	22,5	67,5	90	3	b	
BA-In-5.a: Alte Musik / Histor.Aufführungspraxis / Neue Musik / Kammermusik / Chorleitung / Dirigieren 3	SE/GR	22,5	67,5	90	3	b	M/PP/K
<b>3. Studienjahr gesamt</b>		<b>52,5</b>	<b>667,5</b>	<b>720</b>	<b>24</b>		

**Modultypen:**

A = Aufbauomodul  
 B = Basismodul  
 P = Pflichtmodul  
 W = Wahlmodul  
 WP = Wahlpflichtmodul  
 Z = Zusatzmodul

**Prüfungsart:**

b = benotet  
 u = unbenotet

**Veranstaltungsart:**

E = Einzelunterricht  
 GR = Gruppenunterricht  
 H = Hospitation  
 KG = Kleingruppenunterricht  
 PR = Projekt  
 SE = Seminar  
 U = Übung  
 V = Vorlesung

**Prüfungsform:**

HA = Hausarbeit  
 K = Klausur  
 L = Logbuch  
 LN = Leistungsnachweis\*  
 M = mündliche Prüfung  
 MK = Masterkolloquium  
 PRO = Probe  
 PK = Präsentation im Kolloquium  
 PP = Praktische Prüfung  
 PRA = Präsentation

R = Referat  
 SD = Schriftl. Dokumentation

\*Ein Leistungsnachweis als Prüfungsform bedeutet, dass die Lehrperson zu Beginn der Lehrveranstaltung festlegt, welcher Nachweis zum erfolgreichen Abschluss des Moduls zu erbringen ist, und alle Studierenden verbindlich darüber informiert.

Kontaktzeit, Selbststudium und Workload sind jeweils in Zeitstunden angegeben (bezogen auf das gesamte Studienjahr).

**1. + 2. Semester (1. Studienjahr)**

	Modultyp/ Veranstaltungsart	Kontaktzeit	Selbststudium	Workload	Creditpoints	Prüfungsart	Prüfungsform
<b>BA-Mth-1: Künstlerisches Basismodul</b>	P	30	270	300	10	u/b	LN/M
BA-Mth-1.a: Einzelunterricht Musiktheorie 1	E	15	135	150	5	u	M
BA-Mth-1.b: Einzelunterricht Musiktheorie 2	E	15	135	150	5	u	M
<b>BA-Mth-4.1: Gehörbildung 1</b>	P	30	90	120	4	u	K
BA-Mth-4.1.a: Gehörbildung 1	GR	15	45	60	2	u	K
BA-Mth-4.1.b: Gehörbildung 2	GR	15	45	60	2	u	K
<b>BA-Mth-5.1: Klavierpraxis 1</b>	P	15	225	270	9	u	PP
BA-Mth-5.1.a: Einzelunterricht Klavier 1	E	7,5	112,5	120	4	u	PP
BA-Mth-5.1.b: Einzelunterricht Klavier 2	E	7,5	112,5	150	5	u	PP
<b>1. Studienjahr gesamt</b>		<b>75</b>	<b>585</b>	<b>690</b>	<b>23</b>		

**Modultypen:**

A = Aufbaumodul  
 B = Basismodul  
 P = Pflichtmodul  
 W = Wahlmodul  
 WP = Wahlpflichtmodul  
 Z = Zusatzmodul

**Prüfungsart:**

b = benotet  
 u = unbenotet

**Veranstaltungsart:**

E = Einzelunterricht  
 GR = Gruppenunterricht  
 H = Hospitation  
 KG = Kleingruppenunterricht  
 PR = Projekt  
 SE = Seminar  
 U = Übung  
 V = Vorlesung

**Prüfungsform:**

HA = Hausarbeit  
 K = Klausur  
 L = Logbuch  
 LN = Leistungsnachweis\*  
 M = mündliche Prüfung  
 MK = Masterkolloquium  
 PRO = Probe  
 PK = Präsentation im Kolloquium  
 PP = Praktische Prüfung  
 PRA = Präsentation

R = Referat  
 SD = Schriftl. Dokumentation

\*Ein Leistungsnachweis als Prüfungsform bedeutet, dass die Lehrperson zu Beginn der Lehrveranstaltung festlegt, welcher Nachweis zum erfolgreichen Abschluss des Moduls zu erbringen ist, und alle Studierenden verbindlich darüber informiert.

Kontaktzeit, Selbststudium und Workload sind jeweils in Zeitstunden angegeben (bezogen auf das gesamte Studienjahr).

Studienverlauf vom zur PO Nr. 508 vom 09.04.2025 für den 2-Fach-Studiengang Musikwissenschaft (B.A.) in Kombination mit dem künstlerischen Fach Musiktheorie

### 3. + 4. Semester (2. Studienjahr)

	Modultyp/ Veranstaltungsart	Kontaktzeit	Selbststudium	Workload	Creditpoints	Prüfungsart	Prüfungsform
<b>BA-Mth-2.1: Künstlerisches Hauptfach 1</b>	P	30	270	300	10	u/b	LN/M
BA-Mth-2.1.a: Einzelunterricht Musiktheorie 3	E	15	135	150	5	u	LN
BA-Mth-2.1.b: Einzelunterricht Musiktheorie 4	E	15	135	150	5	u	LN
<b>BA-Mth-3.1 Musiktheorie 1 (3.Semester)</b>	P	30	60	90	3	u	LN
BA-Mth-3.1.a Analyse 1	GR	30	60	90	3	u	LN
<b>BA-Mth-3.2 Musiktheorie 2 (4.Semester)</b>	P	30	60	90	3	u	LN
BA-Mth-3.2.a Analyse 2	GR	30	60	90	3	u	LN
<b>BA-Mth-4.2: Gehörbildung 2</b>	P	30	120	150	5	b	K
BA-Mth-4.2.a: Gehörbildung 3	GR	15	45	60	2	b	K
BA-Mth-4.2.b: Gehörbildung 4	GR	15	75	90	3	b	K
<b>BA-Mth-5.2: Klavierpraxis II</b>	P	15	225	270	9	b	PP
BA-Mth-5.2.a: Einzelunterricht Klavier 3	E	7,5	112,5	120	4	u	PP
BA-Mth-5.2.b: Einzelunterricht Klavier 4	E	7,5	112,5	150	5	u	PP
<b>2. Studienjahr gesamt</b>		<b>135</b>	<b>735</b>	<b>900</b>	<b>30</b>		

#### Modultypen:

A = Aufbaumodul  
 B = Basismodul  
 P = Pflichtmodul  
 W = Wahlmodul  
 WP = Wahlpflichtmodul  
 Z = Zusatzmodul

#### Prüfungsart:

b = benotet  
 u = unbenotet

#### Veranstaltungsart:

E = Einzelunterricht  
 GR = Gruppenunterricht  
 H = Hospitation  
 KG = Kleingruppenunterricht  
 PR = Projekt  
 SE = Seminar  
 U = Übung  
 V = Vorlesung

#### Prüfungsform:

HA = Hausarbeit  
 K = Klausur  
 L = Logbuch  
 LN = Leistungsnachweis\*  
 M = mündliche Prüfung  
 MK = Masterkolloquium  
 PRO = Probe  
 PK = Präsentation im Kolloquium  
 PP = Praktische Prüfung  
 PRA = Präsentation

R = Referat  
 SD = Schriftl. Dokumentation

\*Ein Leistungsnachweis als Prüfungsform bedeutet, dass die Lehrperson zu Beginn der Lehrveranstaltung festlegt, welcher Nachweis zum erfolgreichen Abschluss des Moduls zu erbringen ist, und alle Studierenden verbindlich darüber informiert.

Kontaktzeit, Selbststudium und Workload sind jeweils in Zeitstunden angegeben (bezogen auf das gesamte Studienjahr).



Studienverlauf vom zur PO Nr. 508 vom 09.04.2025 für den 2-Fach-Studiengang Musikwissenschaft (B.A.) in Kombination mit dem künstlerischen Fach Musiktheorie

## 5. + 6. Semester (3. Studienjahr)

	Modultyp/ Veranstaltungsart	Kontaktzeit	Selbststudium	Workload	Creditpoints	Prüfungsart	Prüfungsform
<b>BA-Mth-2.2: Künstlerisches Hauptfach 2</b>	P	30	330	360	12	b	LN/M
BA-Mth-2.2.a: Einzelunterricht Musiktheorie 5	E	15	165	180	6	b	LN
BA-Mth-2.2.b: Einzelunterricht Musiktheorie 6	E	15	165	180	6	b	LN
<b>BA-Mth-3.3 Musiktheorie 3 (5.Semester)</b>	P	30	120	150	5	b	
BA-Mth-3.3.a Analyse 3	GR	30	120	150	5	b	HA
<b>3. Studienjahr gesamt</b>		<b>60</b>	<b>450</b>	<b>510</b>	<b>17</b>		

### Modultypen:

A = Aufbaumodul  
 B = Basismodul  
 P = Pflichtmodul  
 W = Wahlmodul  
 WP = Wahlpflichtmodul  
 Z = Zusatzmodul

### Prüfungsart:

b = benotet  
 u = unbenotet

### Veranstaltungsart:

E = Einzelunterricht  
 GR = Gruppenunterricht  
 H = Hospitation  
 KG = Kleingruppenunterricht  
 PR = Projekt  
 SE = Seminar  
 Ü = Übung  
 V = Vorlesung

### Prüfungsform:

HA = Hausarbeit  
 K = Klausur  
 L = Logbuch  
 LN = Leistungsnachweis\*  
 M = mündliche Prüfung  
 MK = Masterkolloquium  
 PRO = Probe  
 PK = Präsentation im Kolloquium  
 PP = Praktische Prüfung  
 PRA = Präsentation  
 R = Referat  
 SD = Schriftl. Dokumentation

\*Ein Leistungsnachweis als Prüfungsform bedeutet, dass die Lehrperson zu Beginn der Lehrveranstaltung festlegt, welcher Nachweis zum erfolgreichen Abschluss des Moduls zu erbringen ist, und alle Studierenden verbindlich darüber informiert.

Kontaktzeit, Selbststudium und Workload sind jeweils in Zeitstunden angegeben (bezogen auf das gesamte Studienjahr).